

Itachi x Sakura

Neue Mission, neue Liebe?

Von Cosplay-Girl91

Kapitel 32:

Am nächsten Tag erwachte Tsunade als erstes wieder und ihr Chakra hatte sich auch wieder komplett aufgeladen. Sie hatte bis zum Mittag geschlafen und spürte sofort die Veränderung in dem Raum. Denn Dan und Nawaki befanden sich nun in diesem Raum. Auch sie waren wieder zum Leben erweckt wurde. Dan war nun um die 50 Jahre alt und Nawaki Ende 30. Als Tsunade sie sah, kamen ihr sofort Tränen in die Augen. Für die Beiden war es so, als ob sie eine lange Mission hinter sich gehabt hätten.

Dann schaute sich Tsunade im Raum um und konnte auf der anderen Seite Itachi und Sakura entdecken. Sakura schlief in den Armen ihres Geliebten und atmete ganz ruhig. Shizune sagte: „Itachi, ist die ganze Zeit zusammen mit Sakura wach geblieben. Nach dem schweren Training hat er dich und Sakura in die Betten gebracht, bevor er neben ihr eingeschlafen ist.“ Tsunade nickte dankend, bevor sie Shizune kurz an sich drückte und dann auf die Beiden zuing.

Dan machte den erste Schritt auf Tsunade zu und schloss sie in seine Arme. Er hatte sie doch sehr vermisst und wollte sich nun zur Ruhe setzten. Nawaki war ein Jonin und wollte nun Lehrer an der Akademie werden. Beide waren jahrelang auf Missionen gewesen und hatten nur selten Konohagakure besuchen können.

Leise verließen die 4 das Zimmer und Shizune setzte sich auf einen Stuhl in den Zwischenraum und beobachtete weiter Sakura, während Tsunade mit ihrer Familie an die frische Luft ging.

Draußen herrschte ein reges Treiben, denn viele Menschen die eigentlich schon tot waren, lebten nun wieder. Nur die Ninjas die nicht geschlafen hatten, würden sich an die Vergangenheit erinnern können. Sakura und Tsunade hatte aber zur Sicherheit eine Pille danach hergestellt, sollten die Erinnerungen zu stark werden, dann würde sie damit auch die Vergangenheit vergessen können.

In diesem Moment traf auch Jirayia seine liebsten Menschen wieder. Er hatte in seiner Wohnung den Geist seines Vaters getroffen und redete seit mehrere Stunden mit ihm. Kakashi verstand nun, warum sein Vater sein Leben beendet hatte. Er konnte mit der Schuld, dass Freunde und Kameraden gestorben waren, nicht Leben und beendete somit seines. Danach erzählte Sakumo über Kakashis Mutter, was sie für

eine Frau gewesen war und wie sie sich kennen gelernt hatten. Sie war durch eine schwere Krankheit von ihnen gegangen.

Dann verschwand der Geist seines Vaters wieder, denn sie hatten sich schon vieles gesagt und er brauchte auch ein bisschen Ruhe. Er würde genau wie alle anderen Geister einen Monat bleiben und dann im nächsten Jahr wieder auftauchen, wenn das Familienmitglied es wollte.

Kurz danach tauchten Rin und Obito an seiner Haustür auf. Sie waren Beide Mitte 20, Anfang 30, also in dem gleichen Alter wie Kakashi und so lebendig wie normale Menschen. Kakashi drückte die Beiden voller Freude an sich, denn sie waren auch nach einer langen Mission nun wieder zu Hause. Kakashi hatte sich in der Zeit vor der Mission entschieden ein Sensei zu werden und war daher nicht mitgekommen.

Im gleichen Moment hielten sich Kurenai und Asuma nun in den Armen. Kurenai hatte das Mittel, wie viele Andere auch genommen, denn sie wollte mit neuen Erinnerungen in ihr neues Leben starten, auch wenn sie das Alte aufgrund von Aufzeichnungen nicht vergessen würde. Die Vergangenheit würde eine Geschichte von Konohagakure werden, die man sich bei Festen erzählen würde.

Auch traf Ino nun endlich ihren Vater wieder und Choji seinen, denn Beiden waren beim 4. Ninja-Krieg gestorben, als sie ihr Dorf beschützt hatten. Man hatte ihre Zeit zurück gedreht, bevor der Krieg gekommen war. Für sie war es ein ganz normaler Tag.

Zu diesem Zeitpunkt tauchte ein junges Mädchen mit schwarzen Haaren und blauen Augen am Eingang des Dorfes auf. Kotetsu nahm die ganzen Daten auf und berichtete danach Tsunade davon. Tsunade erlaubte dem Mädchen, namens Yuki, das Dorf zu betreten, aber würde sich erst in den nächsten 2 Tagen mit ihr beschäftigen können. Sie dürfte sich frei bewegen, war aber unter Beobachtung. Niemand ahnte, dass sie das Leben des jungen Uchihis gehörig durch einander bringen würde.

Am frühen Abend erwachte nun Sakura aus ihrem Schlaf und schaute in das Gesicht von Itachi, der vor Glück Tränen in den Augen hatte. Leise sagte er: „Ich bin so froh, dass du wieder aufgewacht bist, meine Geliebte. Nun können wir gemeinsam in eine neue Zukunft starten.“ Sakura nickte nur und kuschelte sich an Itachis warme Brust, bevor sie seine Lippen auf ihren spürte.

Das Jutsu war wirklich sehr anstrengend gewesen, aber nun konnte das neue Leben mit alten und bekannten Gesichtern beginnen. Am gleichen Abend lernte Sakura nun den ganzen Uchiha-Clan kennen und war von dem Gefühl zu solch einer großen Familie gehören zu dürfen, ganz berauscht und einfach nur glücklich.